



Rauchen und Gesundheit

Rauchen kann grundsätzlich jedes Organ des Körpers schädigen, weil Tabakrauch über den Blutkreislauf in den gesamten Körper gelangt. Besonders stark betroffen sind die **Atemwege** und das **Herz-Kreislaufsystem**. So erkranken rauchende Menschen deutlich häufiger an Lungenkrebs und chronisch-obstruktiver Lungenerkrankung (COPD) oder erleiden einen Schlaganfall bzw. Herzinfarkt.

Tabakkonsum ruft **Krebserkrankungen** hervor, schädigt die Augen, den Verdauungstrakt, die Fruchtbarkeit, die Geschlechtsorgane und das Skelett.

Alle Krankheiten, die das Rauchen auslösen kann, können auch nichtrauchende Menschen bekommen. Wer jedoch raucht, hat im Vergleich zu NichtraucherInnen ein deutlich **höheres Erkrankungsrisiko**.

